

# Pressemitteilung

27.10.2017

## **Geschäftschancen für deutsche Unternehmen in den Bereichen Schiffbau, Maritime Wirtschaft, Meeres- und Offshore-Technik in Indonesien.**

### **Geschäftsanhaltungsreise nach Indonesien vom 26. Februar – 02. März 2018**

Im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms organisiert die Auslandshandelskammer Indonesien (EKONID) vom 26. Februar bis 02. März 2018, in Kooperation mit dem Verband für Schiffbau und Meerestechnik (VSM) und Puchala Internationale Markterschließung, eine Geschäftsanhaltungsreise in die Hauptstadt Jakarta und die beiden Schiffbauzentren Batam und Surabaya.

#### **Wer sollte teilnehmen**

Das Programm richtet sich insbesondere an kleine und mittelständische Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleistungsunternehmen mit Geschäftsbetrieb in Deutschland und entsprechenden Branchenschwerpunkten in den Bereichen Schiffbau, Maritime Wirtschaft sowie Meeres- und Offshore-Technologie. Bei der Vergabe der Teilnehmerplätze wird daher kleinen und mittleren Unternehmen Vorrang gegenüber Großunternehmen eingeräumt.

#### **Programm**

Während des mehrtägigen Aufenthaltes lernen die Teilnehmer den Wirtschaftsstandort Indonesien näher kennen und treten in Kontakt mit relevanten Entscheidungsträgern und potenziellen Geschäftspartnern. Das Programm bietet einen umfassenden Überblick über das vielseitige Potenzial für Investitionen und Kooperationen und ermöglicht teilnehmenden deutschen Unternehmen den Einstieg in Geschäftsaktivitäten in Indonesien in den Bereichen Schiffbau, Maritime Wirtschaft sowie Meeres- und Offshore-Technologie. Individuell organisierte B2B Meetings bieten zudem eine einzigartige Gelegenheit Geschäftsbeziehungen mit indonesischen Unternehmen zu initiieren sowie exklusive Informationen von Fachvertretern und Brancheninsidern zu erhalten.

#### **Indonesien,**

*ist mit mehr als 17.000 Inseln der größte Archipel der Welt. Die Schiffbauindustrie hat eine lange Historie in der größten Volkswirtschaft Südostasiens. Die ca. 250 Werftenbetriebe haben eine jährliche Fertigungskapazität von 800.000 Bruttoregistertonnen. Knapp die Hälfte der Werften ist in der nahe Singapur gelegenen Freihandelszone Batam-Bintan-Karimun ansässig. Per Regierungsbeschluss müssen alle Schiffe der öffentlichen Hand (Regierung und staatliche Firmen) lokal gebaut werden. Für den Zeitraum 2015-2019 sind dafür ca. 8-9 Mrd. USD eingeplant. Beschafft werden sollen vor allem Fähren sowie Fischerei- und Patrouillenboote. Vom Privatsektor werden vor allem Mannschaftsschiffe für den Offshore-Bereich geordert. Durch Kapazitätserweiterungen bis zum Jahr 2020 soll es*

möglich werden, Schiffe mit einer Totallast von bis 200.000 brt lokal bauen zu können. Gut für deutsche Anbieter: Komponenten müssen zu fast 90 Prozent importiert werden.

Viel verspricht der Ausbau der Hafeninfrastruktur. Bis zum Jahr 2019 sollen bis zu 33 Mrd. USD in den Ausbau der Seehafeninfrastruktur investiert werden. Davon sind 18 Mrd. USD für die Erweiterung von 24 strategischen Häfen (5 Umschlagshäfen, 19 Zubringerhäfen). Weitere 15 Mrd. USD sollen in den Bau kleinerer Anlagen investiert werden. Internationale Investoren stehen bereit, um die Realisierung zu unterstützen.

Lohnenswert ist auch ein Blick auf den Offshore-Bereich. Erdöl und Erdgas werden bereits seit über 100 Jahren in Indonesien gefördert. Eins der größten gegenwärtigen Projekte ist der Masela Gas-Block im Osten Indonesiens. Entwickelt wird das 15 Mrd. US\$ Projekt von dem japanischen Öl- und Gasförderer Inpex sowie von Royal Dutch Shell.

An Bedeutung gewinnen darüber hinaus Spezialschiffe, die als mobile Stromkraftwerke fungieren. Diese werden vor allem im Osten des Landes eingesetzt. Im Bereich der erneuerbaren Energien entstehen die ersten Offshore-Windparks. Mit weiteren Projekten steigt auch die Nachfrage nach entsprechenden Versorgungsschiffen.

---

## Anmeldung und weitere Fragen:

Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum **10. Dezember 2017** möglich. Ihre Anmeldung und weitere Fragen richten Sie gerne an:

### Kontakt: AHK Indonesien (EKONID)

Stephan Blocks  
Jl. H. Agus Salim No. 115  
Jakarta 10310 - Indonesia  
Tel.: +62-21 315 4685, Fax. +62-21 3157088  
E-Mail: [stephan.blocks@ekonid.id](mailto:stephan.blocks@ekonid.id)  
Internet: [www.ekonid.com](http://www.ekonid.com)

### Kontakt Deutschland:

Eva Puchala  
Tel.: +49 (0)176 9559 4707  
E-Mail: [mail@puchala-ime.com](mailto:mail@puchala-ime.com)

## Weitere Anmerkungen

Bei diesem Projekt handelt es sich um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms 2018 für KMU. Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter [www.ixpos.de/markterschliessung](http://www.ixpos.de/markterschliessung) abgerufen werden.